

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



### Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

"360° Das studentische Journal für Politik und Gesellschaft"

Datum der Veranstaltung/

### Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

"360° e.V."

Fälligkeit der Mittel

Jahres 2017

### Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Siehe Antrag

### Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

bezeichnetes für Heft "Truma 2016" : 3.800 €  
Anstehen Lückenschluss Printkredit: 2500 €  
- Druckkosten Antrag Freiburg : 2.500 €

Beim StuRa/ASTa beantragte Summe

500 €

Datum der Antragsstellung

14.11.16



dreihundertsechziggrad e.V. // Weselerstrasse 46 // 48151 Münster

14.11.2016

**Vorstand**

Marlen Brüntrup  
Lina Luisa Krämer  
Eyvind Venske

**Kuratorium**

Prof. Dr. R. Kappel  
Akad. Dir. Dr. M. Ravenstein  
Prof. Dr. P. Reuber  
Prof. Dr. T. Risse  
Prof. Dr. K. Schubert  
Prof. Dr. Dr. h.c. W. Woyke

**Antrag auf Unterstützung der studentischen Initiative 360° e. V.**

Liebes StuRA-Freiburg,

für unsere im Wintersemester 2016/17 erscheinende Ausgabe zum Thema *Trauma* möchten wir bei euch einen Druckkostenzuschuss in Höhe von 500 € beantragen. Als kleine Gegenleistung bieten wir euch an, das AStA-Logo in der Unterstützer\_innen-Rubrik der Ausgabe unterzubringen.

360° ist ein studentisches Journal, dessen Herausgabe vollständig auf ehrenamtlicher Basis beruht. Bereits seit elf Jahren ist es unser Anliegen, ein anspruchsvolles studentisches, wissenschaftliches Journal zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Zeitgeschehen zu erstellen, in dem Studierende schon während ihres Studiums die Möglichkeit erhalten, eigene zitierfähige und wissenschaftliche Artikel veröffentlichen zu können. Dabei verfolgen wir hohe Ansprüche an die journalistische Qualität, an die Zitierbarkeit der Artikel sowie an ein ansprechendes Layout. Mit diesem Vorhaben, eine interdisziplinäre Zeitschrift von Studierenden für Studierende herauszugeben, sind wir mit den bisherigen Ausgaben auf reges Interesse gestoßen und haben viel positive Resonanz von Studierenden unterschiedlichster Fachbereiche bekommen.

Das Journal 360° erscheint zwei Mal im Jahr zu wechselnden Themen. Die veröffentlichten Beiträge werden in einem Wettbewerb ermittelt, auf den unser Call for Student Papers an den deutschen Universitäten aufmerksam macht. Die Beiträge basieren im Regelfall auf Haus- oder Abschlussarbeiten der Studierenden. Die Idee zum Journal wurde in Münster entwickelt. Im letzten Jahr konnte der Standort Freiburg mit einem Mitglied wiederbelebt werden, jedoch hinkt Freiburg anderen Uni-Standorten (wie Frankfurt oder Berlin) in der Mitgliederzahl weiter hinterher.

Alle Studierenden, die an 360° mitwirken, arbeiten ehrenamtlich an der Entstehung, Vermarktung und Weiterentwicklung des Journals.

Natürlich fallen bei unserer Arbeit auch Kosten an. Diese können wir derzeit leider noch nicht vollständig durch den Verkauf der Hefte und den Verkauf von Anzeigen im Heft decken. Zusätzlich ist uns beim Druck der Ausgabe *Risiko* (02/2014) durch die Insolvenz des Druckunternehmens ein finanzieller Verlust in Höhe von rund 3800 € entstanden. Nur durch einen Privatkredit gelang es uns, die Ausgabe überhaupt herauszugeben. Daher sind wir nun mehr denn je auf Spenden von Freund\_innen und Förder\_innen des Journals sowie auf Zuschüsse angewiesen. Gerade die Asten/bzw. StuRa spielen dabei eine wichtige Rolle, damit wir

Studierenden auch weiterhin die Möglichkeit geben können, eigene wissenschaftliche Beiträge zu publizieren.

## Finanzplan

Das Geld benötigen wir für die nächste Ausgabe *Trauma* von 360°, in der es unter anderem um unterschiedliche Konzeptionen Trauma in der Politik und Gesellschaft gehen wird.

Der Druck kostet insgesamt ca. 3.800 € (inkl. Mehrwertsteuer), insgesamt belaufen sich unsere Rücklagen derzeit aufgrund der ausstehenden Rückzahlung des Privatkredits auf rund 2.500€. Unsere finanziellen Ausgaben hinsichtlich der Heftproduktion bestehen fast ausschließlich aus den Druckkosten der Hefte. Diese können wir leider nur zu einem kleinen Teil durch den Verkauf des Journals an Verkaufsständen an verschiedenen Universitäten sowie online über ein Shopsystem decken. Den verbleibenden Teil der Druckkosten decken wir durch den Verkauf von Anzeigen im Heft sowie durch Spenden und Zuschüsse von Stiftungen, Ästen und dergleichen. Auf letztere sind wir besonders angewiesen, da wir durch die Anzeigenakquise im Schnitt höchstens 500 € generieren können. Mit einem Druckkostenzuschuss würdet ihr uns also sehr helfen.

Das beantragte Geld wird komplett für die Deckung der Druckkosten verwendet. Diese müssen wir voraussichtlich Anfang Januar 2017 begleichen. Wir sind gerne bereit, euch im persönlichen Gespräch weitere Auskunft zu unserem Projekt zu geben und kommen gerne in eine eurer Sitzungen, um uns persönlich vorzustellen. Im Internet unter [www.journal360.de](http://www.journal360.de) oder [www.facebook.com/journal360](https://www.facebook.com/journal360) findet ihr darüber hinaus noch viele weitere Informationen zum Journal. Einen Blick in vorherige Ausgaben des Journals könnt ihr unter [issuu.com/journal360](http://issuu.com/journal360) werfen.

Wir freuen uns über eine positive Rückmeldung und danken euch für eure Mühen!

Mit herzlichen Grüßen,

Marlen Brüntrup, Lina Louisa Krämer, Eyvind Venske  
(Vorstand 360°)